Das ist die Neue Welt!

Eine Klanggeschichte für Kinder (Unterstufe)

Die Klanggeschichte nimmt die Kinder mit auf eine Reise: über Gedichtfragmente von Nikolaus Lenau, der im 19. Jahrhundert selbst nach Amerika gereist ist, werden sie übers Meer geführt. Sie ahmen die Geräusche nach, wie das Schiff die Wellen schneidet und erleben an Land als Erstes einen Indianertanz. Als Vorlage dazu dienen die vielen indianischen Eigennamen aus der Lebensgeschichte von Hiawatha, einer original indianischen Dichtung, die Dvořák in seiner Sinfonie „Aus der neuen Welt“ dem 2. Satz zugrundegelegt hat.

Weiter geht es mit Nikolaus Lenau an den Niagara-Fluss, dessen zunächst sanftes Gemurmel schließlich in seinen tosenden Fällen gipfelt. Eine lange monotone Heimreise schließt sich an. Wie aufregend schön ist es da, plötzlich wieder die heimischen Vögel zu hören!

Das war die alte „Neue Welt“, als die Uhren noch langsamer gingen. Plötzlich aber ist es im Nachsatz mit der Ruhe vorbei: die Dampfmaschinen beginnen sich zu drehen. Schneller und immer schneller folgen wir der rasenden Entwicklung des 20. Jahrhunderts. Fast atemlos gelangen wir in die heutige Welt, das Computerzeitalter. Mit dem in Sprache gesetzten Schlussmotiv aus Dvoràks Sinfonie endet die Reise: Das ist die Neue Welt!

Idee und Zusammenstellung: Birgit Huber-Klein, SWR Vokalensemble Stuttgart

Aufführungsmaterial für Schulen auf Anfrage: birgit.huber-klein@swr.de